Bericht über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Pillig vom 29.03.2012

Top-Nr.: 1	Stellungnahme zum raumordnerischen Prüfverfahren "Neubau einer Höchstspannungsfreileitung"
------------	--

Das Gremium erhebt einstimmig, bei einer Enthaltung keine grundsätzlichen Einwendungen gegen die geplante Höchstspannungsfreileitung. Es wird jedoch auf folgendes hingewiesen:

- Der Zustand der gemeindlichen Wirtschaftswege, die für den Bau der Höchstspannungsfreileitung benutzt werden sollen, muss vor Durchführung der Maßnahme dokumentiert werden. Sie müssen technisch so aufbereitet werden, dass Beschädigungen durch die Baumaßnahme vermieden und die Wartung der Leitungstrasse ohne Schäden für die Wirtschaftswege durchgeführt werden kann.
- Es wird angeregt, den ökologischen Ausgleich, der für den Bau der Höchstspannungsfreileitung erforderlich sein wird, in Form einer Aufwertung und/oder Erweiterung des Naturschutzgebietes „Feuchtgebiete im Nothbachtal“ durchzuführen.
- Auf die Betroffenheit des Schutzgutes Mensch sollte in der Umweltverträglichkeitsprüfung zum Planfeststellungsverfahren besonderer Wert gelegt werden.
- Es wird darauf hingewiesen, dass im Sondergrabungsgebiet „In den Sandwiesen“ (Villa Rustica) keine Grabungen durchgeführt werden dürfen.

Top-Nr.: 2	Zustimmung zur 22. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Maifeld - Darstellung einer gewerblichen Baufläche in der Stadt Münstermaifeld
------------	---

Das Gremium stimmt einstimmig der 22. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Maifeld zu.

Top-Nr.: 3	Antrag zur Verlegung einer Telekommunikationslinie zur Erweiterung des Pfalzinges Nord/Süd
------------	--

Das Gremium stimmt einstimmig der Verlegung von Leerrohren zur Erweiterung der Telekommunikationslinie in der Gemarkung Pillig zu. Dem Ortsbürgermeister sind vor Baubeginn Bestandsdokumentationen vorzulegen. Nach Abschluss der Arbeiten hat eine Abnahme unter Beteiligung der Ortsgemeinde zu erfolgen.

Top-Nr.: 4	Erstmalige Herstellung Lindenallee - Teilausbau Wirtschaftsweg
------------	--

Das Gremium stimmt nachträglich einstimmig der Befestigung des Wirtschaftsweges auf einer Fläche von ca. 5,00 m x 10,00 m mit Rasengittersteinen zu.